



Pressestelle  
Jörn Franken  
Zimmer 204

Telefon 02851-51145  
Telefax 02851-51979  
e-mail: [pressestelle@stadt-rees.de](mailto:pressestelle@stadt-rees.de)  
Internet: [www.stadt-rees.de](http://www.stadt-rees.de)

Rees, den 19. Mai 2020

Presseinformation 2020/ 086

### „Helfen und helfen lassen in Rees“

*Desinfektionsmittel, Schutzausrüstung und Unterstützung für die städtische Jugendarbeit*

**REES.** Die Coronakrise führt vielerorts zu Nöten und Einbußen, aber die Zeit ist auch geprägt von großer Solidarität und Zusammenhalt.

So profitierte die Stadt Rees jetzt davon, dass die Firma KAO Chemicals GmbH aus Emmerich am Rhein in zwei Etappen zehn Kanister Desinfektionsmittel für die Reeser Schulen kostenfrei zur Verfügung stellte. Die Stadt Rees wiederum konnte dringend benötigte ffp-2 Schutzmasken kostenfrei an Fach- und Zahnärzte im Stadtgebiet weitergeben, um damit den Schutz von Patienten und Fachärzten zu gewährleisten.

Einige Zahnärzte zeigten sich daraufhin mit einer großzügigen Spende für die städtische Jugendeinrichtung erkenntlich. So kann das Geld zum Beispiel für ein gemeinsames Essen in der Ferienfreizeit in den Sommerferien genutzt werden. Abgerundet wird die gegenseitige Unterstützung innerhalb der Stadt Rees durch das Programm „Engagiert in Rees“. Mit Beginn der Krise standen mehr als 60 Jugendliche und junge Erwachsene zur Verfügung, wann immer ältere Menschen im Stadtgebiet Unterstützungsbedarf hatten und haben.

„Wir alle sehnen uns nach Normalität, aber die vielen Beispiele zeigen, dass wir vielerorts und auch in Rees enger zusammengerückt sind“, zeigt sich Bürgermeister Christoph Gerwers ob der gegenseitigen Unterstützung angetan.